

Vorhabensbogen Dorfentwicklung (Handlungsfelder A und C)

! Dieser Vorhabensbogen dient als Antrag auf Vorhabensauswahl und ist kein Antrag auf Fördermittel!

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Aufrufnummer:

Aufruf erfolgte am:

Vorhabensnummer:

Beratung am:

Maßnahme / Tatbestand:

VB eingegangen am:

Komplexvorhaben:

ja nein

1. Allgemeine Angaben

Vorhabens-titel:

(bitte kurz und prägnant)

Vorhabensstandort / Wirkungskreis	Vorhabensträger
Straße & Nr.:	Organisation:
PLZ:	Person 1:
Ort:	Person 2:
Gemarkung:	Straße & Nr.:
Spezifizierung (z.B. Flurstücks-Nr., räuml. Zuordnung):	PLZ & Ort:
Geplante Fertigstellung:	Ortsteil:
	Telefon & Fax:
	E-Mail:

Ansprechpartner (wie Person 1 / wie Person 2)

Name: _____

Telefon & Fax: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

2. Vorhabensbeschreibung

Vorhabenkosten - brutto - (bei investiven Kosten entsprechend DIN 276):

Vorhabenkosten - netto - (bei investiven Kosten entsprechend DIN 276):

Ist das Vorhaben Teil eines Komplexvorhabens (siehe vorgegebene Definition)? ja nein

Wenn ja, benennen Sie bitte die anderen Bestandteile dieses Komplexvorhabens und den beabsichtigten Umsetzungszeitraum.

! Bitte erläutern Sie hier die Kerngedanken zum Vorhaben, damit ein klares Bild für dessen Bewertung entsteht. Ausführlichere Angaben sind im Weiteren unter „3. Weitere Details zum Vorhaben“ möglich.

Was möchten Sie erreichen (Ziel, Wirkungen, Alleinstellungen und Innovationsgrad des Vorhabens)? Entsteht innerhalb von Wohnbauvorhaben mindestens eine komplette Wohneinheit?

Wie und durch wen ist die spätere Nutzung bzw. Bewirtschaftung vorgesehen? Wie wird die Beteiligung betroffener Akteure sichergestellt? (Bitte auch neue Funktionen, Kapazitäten, Arbeitsplätze, Strukturen etc. beschreiben.)

Beschreiben Sie bitte die Ausgangslage (Baujahr, Denkmalschutz, Anzahl Geschosse, Nutzungsart, Nutzer etc.) bzw. den gegenwärtigen Zustand.

Was wird innerhalb dieses Vorhabens im Einzelnen zur Förderung beantragt? (Leistungen, Besonderheiten etc.)

Aufwendungen außerhalb der Förderung

(Summe aller Aufwendungen, die über die förderfähigen Kosten hinaus investiert werden)

Beim Vorhaben beteiligte Gewerke:

<input type="checkbox"/>	1	Abbruch-, Rohbauarbeiten (ohne Estricharbeiten)	<input type="checkbox"/>	8	Dachdeckerarbeiten (einschließlich Dachklempner)
<input type="checkbox"/>	2	Putzarbeiten/Trockenbau	<input type="checkbox"/>	9	Malerarbeiten
<input type="checkbox"/>	3	Zimmererarbeiten	<input type="checkbox"/>	10	Schreiner- und Tischlerarbeiten (ohne Fenster)
<input type="checkbox"/>	4	Fenster	<input type="checkbox"/>	11	Fliesenarbeiten
<input type="checkbox"/>	5	Heizungsinstallation	<input type="checkbox"/>	12	Bodenbelagsarbeiten (ohne Fliesenarbeiten)
<input type="checkbox"/>	6	Sanitärinstallation	<input type="checkbox"/>	13	Estricharbeiten
<input type="checkbox"/>	7	Elektroinstallation	<input type="checkbox"/>	14	Sonstige Bauleistungen (ohne Außenanlagen)

Sollten mindestens 10 der 14 Gewerke zutreffen, nutzen Sie bitte folgende Verlinkung und reichen die Formulare (der Bewilligungsbehörde) mit ein:

Anlage - Bauerläuterung für Vorhaben auf Basis SEK (Erklärung des Bauvorlageberechtigten)

Anlage - Flächenberechnung für Vorhaben auf Basis SEK (Erklärung des Bauvorlageberechtigten)

! Die endgültige Prüfung und Entscheidung zur Anwendung standardisierter Einheitskosten (SEK) im Vorhaben bleibt den Bewilligungsbehörden vorbehalten.

3. Weitere Details zum Vorhaben

! Bitte zutreffende Daten auswählen! Inhaltliche Orientierung bieten die Checklisten Mehrwert- und Fachprüfung.

Wirkt das Vorhaben auf Ortsteil-Ebene?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Wirkt das Vorhaben über einen Ortsteil hinaus?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Wirkt das Vorhaben über eine Kommune hinaus?	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
Gebäude mit Denkmalschutz	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

Mit welchen Maßnahmen wird das Thema Barrierereduktion berücksichtigt bzw. eine barrierearme Bauweise angestrebt?

Wodurch trägt das Vorhaben zum Klimaschutz bei? Inwieweit ist das Vorhaben nachhaltig und ökologisch ausgerichtet? (beispielsweise energieeffiziente Bauweise)

Wie wird eine verstärkte Vernetzung und Kommunikation zwischen verschiedenen Akteurinnen oder Akteuren erreicht? Unterstützt das Vorhaben Wertschöpfungsketten? Welche Kooperationspartner / Netzwerke gibt es? (wenn vorhanden Nachweise/Verträge)

Ermöglicht das Vorhaben das Zusammenkommen und den Austausch verschiedener Generationen bzw. von Personen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen oder generelle, gegenseitige Hilfe? Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen.

Unterstützt das Vorhaben die Integration, Chancengleichheit oder Inklusion von Menschen? Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen.

Werden ehrenamtliche Strukturen unterstützt bzw. die Bevölkerung beteiligt? Beschreiben Sie gegebenenfalls Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement? Bitte nennen Sie Details.

4. Einzureichende Anlagen

! Die Übersicht der zu liefernden Unterlagen (digital), die im Rahmen des Aufrufes benötigt werden. **Die Anlagen VT und KS sind** in digitaler Form und **als unterschriebene Originale einzureichen**.

Anlage VT - Erklärungen des Vorhabensträgers	unterschrieben und als Original einreichen	
Anlage KS - Stellungnahme der zuständigen Kommune	unterschrieben und als Original einreichen	
Nachweis für Eigentum / Erbbaupacht / Pacht (Grundbuchauszug, Auflassungsvermerk, Erbbaupachtvertrag, notarieller Kaufvertrag oder Überlassungsvertrag, Pachtvertrag, Widmung etc.)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/> Grundbucheintrag ist beantragt <input type="radio"/>
Skizzen oder Bauzeichnungen (mit farblicher Kennzeichnung bei Abbruch- und Neubauteilen)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Lageplan	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Fotos	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
detaillierte Kostenaufstellung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Erklärung der zuständigen Behörde zur Baugenehmigungsfreiheit	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Baugenehmigung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Eine nachvollziehbare und prüfbare Berechnung des Bauvorlageberechtigten, dass mit dem Vorhaben mindestens 50% der konstruktiven Außenhülle des Gebäudes, ohne erdberührte Teile (Bodenplatte) erhalten werden (für A.I.1)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nutzungs- und Betreiberkonzept / Machbarkeitsstudie (für A.I.1.2 und A.II.1.1)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nichtvorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Vereine und Stiftungen	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinsregisterauszug	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Vereinssatzung inklusive Unterschriftsberechtigung	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid FA)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
(Vereine) Bescheid über die Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen (§§ 51, 59, 60, 61 AO)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stiftungsunterlagen (Stiftungsgeschäft, -urkunde)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Nachweis der Körperschaft öffentlichen Rechts	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Willenserklärung zur weiteren Nutzung durch Kirchgemeinde / Kirchenvorstand	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Gewerbeanmeldung / Auszug aus Gewerberegister / Handelsregister	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Positive, schriftliche Aussage der Unt. Wasserbehörde bei Vorhaben innerhalb von festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (HQ100)	ja <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

5. Weitere Voraussetzungen zur Vorhabensprüfung

Stellungnahme / Genehmigung	liegt vor	nicht relevant
Denkmalschutzrechtliche Genehmigung	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Naturschutzrechtliche Genehmigungen	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Stellungnahme der zuständigen Kammer (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>
Geschäftsplan (erforderlich bei Neugründungen)	liegt vor <input type="radio"/>	nicht relevant <input type="radio"/>

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Maßnahme lt. Aktionsplan:

Fördersatz (%):

%

beantragte Fördermittel:

€

Summe Eigenmittel und Drittmittel:

€

Vorprüfung:

Das Vorhaben ist aus Sicht der LAG nach der RL LEADER/2014 förderfähig?

ja nein

Vollständigkeit der geforderten Angaben und Unterlagen

ja nein

Fehlende Angaben und Unterlagen:

Datum

Bearbeitung durch